

## Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (Land- und Ernährungswirtschaftskostenverordnung – LEKostVO M-V)

Vom 17. November 2015

GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2013 - 1 - 148

Aufgrund des § 2 Absatz 1 und 2 und des § 10 Absatz 1 Satz 3 und 4 des Landesverwaltungskostengesetzes vom 4. Oktober 1991 (GVOBl. M-V S. 366, 435), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 666, 671) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Sport und dem Finanzministerium:

### § 1

#### Gebührenpflichtige Tatbestände und Gebührensätze

- Anlage**
- (1) Für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft werden Gebühren erhoben. Die gebührenpflichtigen Tatbestände und die Höhe der Gebühren ergeben sich aus dem anliegenden Gebührenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist.
- (2) Die in § 10 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Landesverwaltungskostengesetzes bezeichneten Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten.
- (3) Bei den Gebührennummern 203.1.3, 203.1.5, 203.1.7, 203.2.1, 205.1.6, 205.1.7.2, 205.1.8.2, 205.1.14, 205.2.4 Buchstabe b, 205.2.5 Buchstabe a, 205.2.5 Buchstabe c, 300.1.1, 300.2.2., 300.2.3, 300.3, 301.1.1, 301.1.2, 301.3.1, 301.3.2, 301.3.3, 301.4.2, 302.2, 303.1.2, 303.1.3, 304.1.4.2 Buchstabe a und 304.8 der Anlage sind die in § 10 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 des Landesverwaltungskostengesetzes bezeichneten Auslagen für Reisekostenvergütungen mit der Gebühr abgegolten. Satz 1 gilt auch für die Gebührennummer 201 mit Ausnahme der Gebührennummer 201.1.1.1.5.
- (4) Werden die regelmäßig unvermeidlichen Fahr- und Wartezeiten schuldhaft durch Handlungen oder Unterlassen der kostenpflichtigen Person mehr als geringfügig überschritten, sind neben den nach der Anlage bestimmten festen Gebühren oder Gebührenrahmen die darüber hinausgehenden Fahr- und Wartezeiten als Auslage nach Maßgabe der Gebührennummer 100 zusätzlich zu erstatten, soweit nicht von der Erhebung aus Gründen der Billigkeit oder des öffentlichen Interesses abzusehen ist. Absatz 3 findet in den Fällen des Satzes 1 nur insoweit Anwendung, wie das gewöhnliche Maß für Auslagen für Reisekostenvergütungen nicht überschritten wird.
- (5) Wird ein privates Labor nach § 12 Absatz 4 der Saatgutverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2006

(BGBl. I S. 344), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. Januar 2014 (BGBl. I S. 26) geändert worden ist, tätig und stellt dieses Labor nicht direkt der Antrag stellenden Person die Kosten für die jeweilige Laborleistung in Rechnung, sind die dem Land Mecklenburg-Vorpommern vom Labor in Rechnung gestellten Kosten als Auslage von der Antrag stellenden Person auf Saatgut- anerkennung zu erstatten.

(6) Im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung (Gebührennummer 205) hat die teilnehmende Person die Kosten für zusätzliche Praktika, Verbrauchsmittel sowie Mietkosten für Geräte im Rahmen des jeweiligen Lehrganges als Auslagen zu erstatten.

(7) Von der kostenschuldenden Person sind die anfallenden Kosten für Futtermitteluntersuchungen, die im Rahmen von Kontrollen nach Artikel 28 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz (ABl. L 165 vom 30.4.2004, S. 1), die zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 652/2014 (ABl. L 189 vom 27.6.2014, S. 1) geändert worden ist, entstehen, als Auslagen zu erstatten. Satz 1 gilt für Futtermitteluntersuchungen im Bereich des ökologischen Landbaus entsprechend, wenn diesen ein nachgewiesener Verstoß zu Grunde liegt.

### § 2

#### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft vom 12. September 2005 (GVOBl. M-V S. 459), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 9. April 2014 (GVOBl. M-V S. 154) geändert worden ist, außer Kraft.

Schwerin, den 17. November 2015

**Der Minister für Landwirtschaft,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Dr. Till Backhaus**

Gebührennummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
301.4	Verordnung (EG) Nr. 617/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates hinsichtlich der Vermarktungsnormen für Bruteier und Küken von Hausgeflügel (ABl. L 168 vom 28.6.2008, S. 5), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 519/2013 (ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 74) geändert worden ist	
301.4.1	Erteilung einer Kennnummer für Brütereien, Zucht- und Vermehrungsbetriebe gemäß Artikel 2	285
301.4.2	Nachkontrolle in Bezug auf die Einhaltung der Normen	160 bis 255
<b>302</b>	<b>Fleischwirtschaft</b>	
302.1	Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714, 1025), das zuletzt durch Artikel 400 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474, 1533) geändert worden ist	
302.1.1	Zulassung von Klassifizierern gemäß § 4 Absatz 1	125 bis 185
302.1.2	Fortbildungsprüfung von Klassifizierern gemäß § 4 Absatz 4	125 bis 185
302.2	Qualitätsbeurteilung von Handelsklassenerzeugnissen gemäß § 5 des Handelsklassengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 1972 (BGBl. I S. 2201), das zuletzt durch Artikel 410 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474, 1534) geändert worden ist	130 bis 255
<b>303</b>	<b>Obst und Gemüse</b>	
303.1	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2015/678 (ABl. L 111 vom 30.4.2015, S. 24) geändert worden ist	
303.1.1	Beanstandungsprotokoll gemäß Artikel 17 Absatz 3 Unterabsatz 1	31 bis 92
303.1.2	Erteilung einer Konformitätsbescheinigung gemäß Artikel 17 Absatz 3 Unterabsatz 2 (Nachkontrolle)	100 bis 160
303.1.3	Qualitätskontrolle auf Anforderung, inklusive Exportkontrolle gemäß Artikel 13	130 bis 255
303.1.4	Erteilung einer Verzichtserklärung gemäß Artikel 13	31
<b>304</b>	<b>Fischereiwirtschaft</b>	
304.1	Landesfischereigesetz vom 13. April 2005 (GVOBl. M-V S. 153), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2013 (GVOBl. M-V S. 404) geändert worden ist	

Gebührennummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
304.1.1	Beanstandung eines Fischereipachtvertrages nach § 5 in Verbindung mit den §§ 4 und 7 des Landpachtverkehrsgesetzes vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2075), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855, 858) geändert worden ist	50 bis 120
304.1.2	Erteilung eines Fischereischeins nach § 7 Absatz 3	8
	Anmerkung zur Gebührennummer 304.1.2  Erhöht sich der Aufwand für die Erteilung des Fischereischeins aufgrund besonderer Umstände (z. B. fehlende Unterlagen müssen von der Behörde beschafft werden) über das gewöhnliche Maß hinaus, kann auf die Gebühr ein Zuschlag in Höhe von bis zu 25 % auf die Erteilungsgebühren erhoben werden.	
304.1.3	Zulassung einer Ausnahme vom Erfordernis der Berufsausbildung nach § 11 Absatz 2 Satz 2	120 bis 570
304.1.4	Ausnahme von Verboten	
304.1.4.1	Zulassung einer Ausnahme a) von den Verboten nach § 12 Absatz 1 Satz 2 b) für die Verwendung von lebenden Köderfischen nach § 12 Absatz 2 Satz 3, je Kalenderjahr	120 bis 570  25
304.1.4.2	Zulassung einer Ausnahme von den Vorschriften zur Sicherung des Fischwechsels nach § 20 a) Absatz 1 Satz 3 b) Absatz 2 Satz 2	120 bis 2 200 570 bis 5 000
304.2	<b>Fischereischeinverordnung</b> vom 12. November 2013 (GVOBl. M-V S. 650)	
304.2.1	Erteilung eines Fischereischeins als Ersatzdokument nach § 1 Absatz 1 Satz 3 oder im Rahmen des Umtausches nach § 1 Absatz 2	8
	Anmerkung zur Gebührennummer 304.2.1  Erhöht sich der Aufwand für die Erteilung des Fischereischeins aufgrund besonderer Umstände (z. B. fehlende Unterlagen müssen von der Behörde beschafft werden) über das gewöhnliche Maß hinaus, kann auf die Gebühr ein Zuschlag in Höhe von bis zu 25 % auf die Erteilungsgebühren erhoben werden.	
304.2.2	Entscheidung über die Vergleichbarkeit der Fischereischeinprüfung nach § 1 Absatz 2	5 bis 10
304.3	Teilnahme an der <b>Fischereischeinprüfung</b> und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V S. 416), die zuletzt durch Verordnung vom 27. Juli 2015 (GVOBl. M-V S. 229) geändert worden ist, für Personen a) über 18 Jahre b) bis 18 Jahre	25 15

Gebühren- nummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
304.4	<b>Binnenfischereiverordnung</b> vom 15. August 2005 (GVOBl. M-V S. 423), die zuletzt durch die Verordnung vom 27. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 59) geändert worden ist	
304.4.1	Gleichstellung einer Berufsausbildung nach § 2 Absatz 2	60 bis 250
304.4.2	Erteilung einer Bescheinigung nach § 2 Absatz 3	10
304.4.3	Zulassung von Ausnahmen nach § 8 a) vom Fangverbot nach § 3 b) von der Einhaltung der Mindestmaße nach § 4 c) von der Einhaltung der Schonzeiten nach § 5 d) zum Fischfang in Fischwegen nach § 7	60 bis 250 60 bis 250 60 bis 250 60 bis 250
304.5	<b>Küstenfischereiverordnung</b> vom 28. November 2006 (GVOBl. M-V S. 843), die zuletzt durch Verordnung vom 14. Mai 2014 (GVOBl. M-V S. 269) geändert worden ist	
304.5.1	Gleichstellung einer Berufsausbildung nach § 2 Absatz 2	60 bis 250
304.5.2	Genehmigung von Ausnahmen vom Verbot der Verwendung aktiver Fanggeräte nach § 10	
304.5.2.1	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 2 Nummer 1 für a) mit Motorkraft gezogene Fanggeräte b) ohne Motorkraft gezogene Fanggeräte	50 12
304.5.2.2	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 2 Nummer 2	150
304.5.2.3	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 3 Nummer 1 im Gebiet „Warnemünde“	150
304.5.2.4	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 3 Nummer 2 im Gebiet „nördlich Hiddensee bis Arkona“ für Kutter a) bis 100 kW Leistung b) über 100 kW Leistung	150 300
304.5.2.5	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 3 Nummer 3 im Gebiet „Arkona bis Stubbenkammer“	300
304.5.2.6	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 3 Nummer 4 im Gebiet „Sassnitzer Graben“ für Kutter a) bis 80 kW Leistung b) über 80 kW Leistung	150 300
304.5.2.7	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 3 Nummer 5 im Gebiet „Greifswalder Oie“	150
304.5.2.8	Genehmigung einer Ausnahme nach § 10 Absatz 3 Nummer 6 im Gebiet „nördlich Zingst“	150
304.5.3	Zustimmung zu Maßnahmen in den Laichschonbezirken nach § 12 Absatz 2	120 bis 250
304.5.4	Registrierung (An- oder Ummeldung) des Fischereibetriebes nach § 17	36
304.5.5	Genehmigung zum Aufstellen einer Reuse nach § 18 Absatz 1	36
304.5.6	Genehmigung einer Ausnahme von den Bestimmungen der §§ 3 bis 18 und § 19 Satz 2	120 bis 250
304.5.7	Registrierung von Fischereifahrzeugen nach § 22	
304.5.7.1	Registrierung eines Fischereifahrzeuges und Erteilung eines Fischereikennzeichens nach § 22 Absatz 1 und 3	42

Gebührennummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
304.5.7.2	Registrierung der Änderung von Daten eines Fischereifahrzeuges nach § 22 Absatz 7	29
304.6	Verordnung über die Ausübung der Fischerei im <b>Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft</b> vom 7. August 2007 (GVOBl. M-V S. 313), die zuletzt durch die Verordnung vom 25. Oktober 2012 (GVOBl. M-V S. 504) geändert worden ist	
304.6.1	Erteilung einer Genehmigung zur Fischerei in der Schutzzone I nach § 2 Absatz 1	100
304.6.2	Erteilung einer Genehmigung nach § 2 Absatz 2 a) zur Errichtung oder zum Betrieb stationärer Einrichtungen zur Aufzucht von Fischen (Ziffer 1) b) für Besatzmaßnahmen (Ziffer 2) c) zur Fischerei mit der Besteckzeese zum Fang von Köderfischen (Ziffer 3)	250 120 50
304.7	Genehmigung der Einführung nicht heimischer beziehungsweise Umsiedlung <b>gebietsfremder Arten</b> nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 des Rates vom 11. Juni 2007 über die Verwendung nicht heimischer und gebietsfremder Arten in der Aquakultur (ABl. L 168 vom 28.6.2007, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 304/2011 (ABl. L 88 vom 4.4.2011, S. 1) geändert worden ist	120 bis 570
304.8	<b>Genehmigung von Produktions- und Vermarktungsplänen</b> gemäß Artikel 28 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1184/2006 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 812/2015 (ABl. L 133 vom 29.5.2015, S. 1) geändert worden ist	150
304.9	<b>Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1419/2013</b> der Kommission vom 17. Dezember 2013 über die Anerkennung der Erzeugerorganisationen und Branchenverbände, die Ausdehnung der von den Erzeugerorganisationen und Branchenverbänden festgelegten Regeln und die Veröffentlichung von Auslösepreisen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur (ABl. L 353 vom 28.12.2013, S. 43)	
304.9.1	Anerkennung einer Erzeugerorganisation	nach Zeitaufwand, höchstens 1 000
304.9.2	jährliche Prüfung der Bedingungen für die Anerkennung	75
304.9.3	Widerruf der Anerkennung einer Erzeugerorganisation, soweit die Erzeugerorganisation Anlass dazu gegeben hat	nach Zeitaufwand

Gebührennummer	Gegenstand	Gebühr in Euro
304.10	<b>Schiffsvermessung</b> des Fischereifahrzeuges zur Ermittlung der Bruttoreaumzahl (BRZ) nach der Verordnung (EG) Nr. 3259/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2930/86 zur Definition der Angaben für Fischereifahrzeuge (ABl. L 339 vom 29.12.1994, S. 11)	70
<b>305</b>	<b>Verleihung der Rechtsfähigkeit als wirtschaftlicher Verein von landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaften nach § 22 des Bürgerlichen Gesetzbuches</b>	
305.1	Verleihung der Rechtsfähigkeit einer Erzeugergemeinschaft	nach Zeitaufwand, höchstens 1 000
305.2	Genehmigung zur Änderung der Satzung einer Erzeugergemeinschaft mit Ausnahme geringfügiger Änderungen wie Zusammensetzung des Vorstandes u. Ä.	nach Zeitaufwand, höchstens 530
305.3	Entziehung der Rechtsfähigkeit einer Erzeugergemeinschaft	nach Zeitaufwand
<b>306</b>	<b>Rindfleischetikettierung</b>	
306.1	Nachkontrollen aufgrund eines Vermarktungsverbotes gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1825/2000 der Kommission vom 25. August 2000 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1760/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen (ABl. L 216 vom 26.8.2000, S. 8), die durch die Verordnung (EG) Nr. 275/2007 (ABl. L 76 vom 15.3.2007, S. 12) geändert worden ist	51 bis 260
306.2	anlassbezogene Kontrollen gemäß der §§ 4 und 4a des Rindfleischetikettierungsgesetzes vom 26. Februar 1998 (BGBl. I S. 380), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2015 (BGBl. I S. 1165) geändert worden ist, bei Verdachts-, Beschwerde- oder Beanstandungsfällen	51 bis 260